

Anlage 3

Information zur aktuellen Gesetzeslage

Leider sind durch aktuelle Entwicklungen in der Gesetzeslandschaft Unsicherheiten in bezug auf die Ausbildung von Huforthopäden und die spätere Berufsausübung als Huforthopäde geschaffen worden. Die Barhufbearbeitung ist bisher staatlich unreguliert, d.h. auch bei der bisherigen Ausbildung zum Huforthopäden DHG handelt es sich nicht um eine staatlich anerkannte Ausbildung, sondern um einen Beruf, der aus den Bedürfnissen des Marktes entstanden ist. Der Gesetzgeber ist nun mit einem Gesetzentwurf in Vorlage gegangen, welcher zukünftig lediglich Hufschmieden mit staatlicher Ausbildung die Arbeit an den Hufen gestatten soll. Die DHG e.V. ist bemüht den Gesetzentwurf in dieser Form zu verhindern. Eine Nachbesserung wurde bereits erreicht: Alle bereits tätigen Huforthopäden genießen Bestandsschutz. Die DHG e.V. wird sich mit dieser Fassung allerdings nicht zufrieden geben. Die DHG wird - für den Fall einer nicht verhinderbaren staatlichen Regelung der Barhufbearbeitung - für eine staatliche Anerkennung der DHG-Lehranstalt kämpfen. Momentan ist ungewiß, ob wir erfolgreich sein werden (Verhinderung des Gesetzes ODER Rücknahme des staatlichen Regelungsbedarfs der Barhufbearbeitung ODER staatliche Anerkennung der DHG-Lehranstalt). Ebenso ungewiss ist der noch zur „ungeregelten“ Ausbildung zur Verfügung stehende Zeitrahmen.

Gerade deshalb möchten wir zeitnah allen Interessierten die Möglichkeit bieten, damit zu beginnen, die Huforthopädie zu erlernen. Möglicherweise ist dies die letzte Gelegenheit hierzu. Jeder Ausbildungswillige muss sich allerdings der Tatsache bewußt sein, dass eine negative Entscheidung des Gesetzgebers die laufende Ausbildung beenden könnte.

Auch das Ausbildungsziel kann in dem Fall unter Umständen nicht oder nur teilweise erreicht werden. Die Ausbildungskosten belaufen sich dann anteilig auf die absolvierten Ausbildungszeiten. Es wird geprüft, ob im Falle eines solchen Szenarios die Möglichkeit besteht, fehlende Ausbildungsinhalte in DHG-Fortbildungen nachzuholen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich diesen Hinweis zur Kenntnis genommen und als Vertragsbestandteil akzeptiert habe.

Datum/Unterschrift